



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Beschlussprotokoll

über die öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal
am 14.12.2023, 16.00 Uhr hybrid (vor Ort in Koblenz und digital per Videokonferenz)

(3. Sitzung in der Förderperiode 2023-2027)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.20 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeister Peter Unkel, Vorsitzender der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

Schriftführerin:

Lea Rindsfusser, LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Unkel und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal, Peter Unkel, begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Folgende stimmberechtigten Teilnehmenden sind anwesend:

Öffentliche Partner:	9 Personen
Wirtschafts- und Sozialpartner:	8 Personen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	5 Personen

Zusätzlich beratende Mitglieder und Gäste (s. Anwesenheitsliste).

Bürgermeister Unkel übergibt das Wort an den Geschäftsführer der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, Nico Melchior. Dieser begrüßt seinerseits die Teilnehmenden.

Nico Melchior weist die Teilnehmenden darauf hin, dass sie bei Interessenskonflikten nicht an der Abstimmung zu Beschlüssen teilnehmen dürfen. Er verweist auf das Merkblatt, das allen LAG-Mitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugesandt worden ist. Die Teilnehmenden vor Ort haben die Erklärung zum Ausschluss von Interessenkonflikten bereits ausgefüllt, den online-Teilnehmenden wird diese im Nachgang zur Sitzung zugesendet mit der Bitte um ausgefüllte Rücksendung.

Es ergeben sich keine Einwendungen. Einstimmig wird der Tagesordnung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:

keine

Geschäftsführer Nico Melchior stellt die Niederschrift der letzten Sitzung der LAG vom 12.07.2023 zur Abstimmung.

Es ergeben sich keine Einwendungen. Einstimmig wird der Niederschrift zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:

Keine

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung

Peter Unkel stellt den angepassten §6 (5) der Geschäftsordnung vor. Die Geschäftsordnung soll um folgenden Paragraphen ergänzt werden:

Personen, die rechts oder linksextremen Parteien und Organisationen angehören, der extremistischen Szene zuzuordnen sind oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische, demokratiefeindliche oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten, sind von der Mitgliedschaft ausgeschlossen.

Es ergeben sich keine Fragen und Einwendungen.

Beschluss:

Die LAG Weiterbe Oberes Mittelrheintal beschließt die folgende Ergänzung der Geschäftsordnung zu „§ 6 Aufnahme und Ausschluss eines Mitgliedes“:

(5) Personen, die rechts- oder linksextremen Parteien und Organisationen angehören, der extremistischen Szene zuzuordnen sind oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische, demokratiefeindliche oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten, sind von der Mitgliedschaft ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:

keine

TOP 3: Vorstellung der Projektvorhaben

Nico Melchior erläutert, dass bis zur Einreichungsfrist vier Projektskizzen eingegangen sind, wobei die Projektskizze „Burgspiele Braubach – Braubacher Kultursommer in Schloss Philippsburg“ des Vereins zur Kulturpflege Mittelrhein zurückgezogen wurde.

3.1 Kultur- und Weinbotschafter Mittelrhein (Maßnahme 19.3, Romantischer Rhein Tourismus GmbH)

Stefan Jedele stellt das Projektvorhaben Kultur- und Weinbotschafter Mittelrhein der Romantischen Rhein Tourismus GmbH vor. Kultur- und Weinbotschafter gibt es bereits in anderen Regionen. Auch am Mittelrhein wird ein hoher Bedarf gesehen. Das Gebiet des Projektvorhabens umfasst die Kulisse der Romantischen Rhein Tourismus GmbH und des Anbaugebietes Mittelrhein. Das Projektvorhaben erfolgt in Kooperation mit den LAGen Rhein-Ahr, Lahn-Taunus und Rheingau. Es sind drei Ausbildungsgänge in den Jahren 2024, 2025 und 2026 mit je 25 Teilnehmenden geplant. Die Dauer eines Ausbildungsgangs beträgt bei rund 150 Unterrichtseinheiten etwa sieben bis neun Monate und orientiert sich an den Schuljahren. Die Ausbildung erfolgt in Präsenz, mit Exkursionen und digital. Inhaltlich geht es u.a. um die mittelhheinische Kulturgeschichte, den Weinbau am Mittelrhein und Weintourismus. Das Gesamtvolumen des Projektvorhabens beträgt 162.000 € netto. Über Teilnehmenden-Gebühren sollen 30% der Kosten (Eigenanteil) finanziert werden, 70% über die Förderung. Die Konzeption des Projektvorhabens erfolgte in Absprache mit diversen Partnern, u.a. wurde das DLR einbezogen.

Heinz-Uwe Fetz bedankt sich für den Vorstoß. Das Projektvorhaben werde der Region zugutekommen. Er plädiert dafür, das Projekt voranzutreiben. Katrin Gloggengießler erkundigt sich, wie sich die Kosten generieren/wie diese aufgeteilt sind. Stefan Jedele erläutert, dass während der Projektkonzeption Gespräche mit potentiellen Anbietern geführt wurden. Außerdem wurde eine

Kostenkalkulation basierend auf dem erarbeiteten Curriculum erstellt. Nico Melchior ergänzt, dass Kosten u.a. für Raummieten, Ausbilder und Exkursionen entstehen.

Katrin Gloggenießler erkundigt sich auch, ob es eine Bindung/Verpflichtung der Teilnehmenden geben wird, sodass ein nachhaltiger Mehrwert für die Region durch die Kultur- und Weinbotschafter entsteht. Stefan Jedele bestätigt, dass es eine Verpflichtung geben soll, bspw. zur Durchführung einer bestimmten Anzahl an Führungen. Ziel ist es, ein Netzwerk von Kultur- und Weinbotschaftern am Mittelrhein aufzubauen.

3.2 Gemeinsam mehr bewegen – Sport vereint Kinder und Jugendliche (Maßnahme 19.3, Sportbund Rheinhessen)

Nico Melchior stellt das Projektvorhaben Gemeinsam mehr bewegen – Sport vereint Kinder und Jugendliche des Sportbundes Rheinhessen vor. Das Projektvorhaben ist ein Kooperationsprojekt und erfolgt gebietsübergreifend gemeinsam mit den LAGen Rheinhessen, Erbeskopf, Hunsrück, Rhein-Haardt, Soonwald-Nahe, Welterbe Oberes Mittelrheintal. Die Federführung liegt bei der LAG Rheinhessen.

Der Sportbund Rheinhessen feiert im Jahr 2024 sein 75-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang möchte der Sportbund ein Bewegungsspiel „Die Raupe ImmerSport“ auf einer großen, bedruckten Spielplane für Kinder und Jugendliche an alle rund 700 Kindergärten und Grundschulen im gesamten Verbandsgebiet des Sportbundes Rheinhessen kostenlos verteilen, sodass Sport und Bewegung für alle niedrigschwellig und kostenlos möglich sind. Außerdem soll ein großer Kinder- und Jugendkongress stattfinden, um sowohl Kinder und Jugendlichen durch das Spiel zu stärken, als auch Übungsleitende. Das Projekt betrifft die Stadt Bingen und VG Rhein-Nahe im Gebiet der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Die Bruttogesamtkosten des Projektvorhabens belaufen sich auf 13.029,23€. Da es sich um ein Kooperationsprojekt handelt, kommen auf die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal keine Kosten zu.

Es ergeben sich keine Fragen.

Guido Hönig tritt der Sitzung um 16.30 Uhr bei. Die öffentlichen Partner erhöhen sich damit auf 10 stimmberechtigte Mitglieder.

3.3 Ausweisung und Beschilderung von neuen Wanderwegen in Bingen (Maßnahme 19.2, Stadt Bingen)

Kerstin Peters und Michael Kloos stellen das Projektvorhaben Ausweisung und Beschilderung von neuen Wanderwegen in Bingen der Stadt Bingen vor. Im Jahr 2022 wurde ein Wanderkonzept für die Stadt Bingen erarbeitet. Da sich alle bestehenden Wanderwege im Binger (Stadt-)Wald befinden und um neue Zielgruppen anzusprechen, möchte man neue Wanderwege in Bingen ausweisen. Insbesondere die Themen „Spazierwandern“ und „Barrierefreiheit“ sollen dabei aufgegriffen werden. So sollen „Spazierwanderwege“ auf dem Binger Rochusberg

(„Rochusberger Waldrunde“ und „Rochusbacher Klosterrunde“), ein thematischer Rundweg „Dromersheimer Eisweinwanderweg“ und ein Rundweg „Kreuzbachklamm“ entstehen. Die jeweiligen Wege sollen unterschiedliche Zielgruppen ansprechen, das Wanderangebot für Bingen erweitern und somit die Besucherzahlen für Bingen und die Region steigern. Durch mehr attraktive Angebote soll auch die Aufenthaltsdauer der Übernachtungsgäste gesteigert werden und somit auch die Wertschöpfung. Das Angebot soll auch ein die Einwohnenden attraktiv sein und Bingen als Wohnort attraktivieren. Ferner stellen die neuen Wanderwege ein neues Angebot auch im Hinblick auf die BUGA 2029 dar.

Heinz-Uwe Fetz begrüßt Projektvorhaben, die Bewegung fördern. Er stellt die Frage nach der Vermarktung. Es werden immer mehr neue Wanderwege ausgewiesen, wichtig sei aber auch ein einheitliches Konzept, auch in Bezug auf den nahegelegenen RheinBurgenWeg. Michael Kloos erläutert, dass der Rundweg „Kreuzbachklamm“ an den RheinBurgenWeg angebunden wird. Die anderen Wanderwege sollen über die Stadt Bingen vermarktet werden, da diese zu weit vom RheinBurgenWeg entfernt liegen.

3.4 Burgspiele Braubach – Braubacher Kultursommer in Schloss Philippsburg (Maßnahme 19.2, Verein zur Kulturpflege Mittelrhein)

Der Projektantrag wurde zurückgezogen.

Herr Dyllick verlässt die Sitzung um 16.35 Uhr. Die öffentlichen stimmberechtigten Mitglieder reduzieren sich auf 9.

TOP 4: 2. LEADER-Förderaufruf: Festlegung von Frist und Budget

Nico Melchior stellt den Finanzplan der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal vor. Zu Beginn des Jahres 2024 soll ein zweiter Förderaufruf mit den Restmitteln aus 2023 sowie Mitteln aus 2024 erfolgen. Ggf. soll ein dritter Förderaufruf zum Sommer erfolgen. Dies wird davon abhängig sein, wie viele Mittel vorab gebunden sind. Ein weiterer Aufruf soll dann zum Herbst erfolgen, mit den Restmitteln aus 2024 und anteilig 2025.

Es ergeben sich keine Fragen und Einwendungen.

Beschluss:

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal beschließt den zweiten Förderaufruf.

Datum des Aufrufs:	15. Dezember 2023
Frist Projektsteckbriefe:	29. Februar 2024
Datum der Projektauswahl:	19. März 2024
Mittelbudget:	410.000 €
	davon 360.000 € Mittel des europäischen ELER-Fonds
	davon 50.000 € Mittel des Landes Rheinland-Pfalz

Die Mittelverfügbarkeit steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz.

Bewerben können sich Vorhaben, die einen Beitrag zur Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal leisten.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:
keine

TOP 5: Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2024: Beschluss zu Zuwendungsantrag, Förderaufruf, Mittelbereitstellung, Auswahlkriterien

Maximilian Siech erläutert die Rahmenbedingungen zur Förderung Ehrenamtlicher Bürgerprojekte. Seitens des Landes ist für 2024 noch kein Förderaufruf erfolgt. Der Beschluss erfolgt daher vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördergelder. Er empfiehlt die Regelungen äquivalent zu der vergangenen Förderperiode anzuwenden:

- Standard-Förderung 1.000 €, Premium Förderung 2.000 €
- Vereinfachte Bewertungskriterien
- Max. 3 Anträge je PT – Ausnahme: die aufgerufenen Fördermittel werden nicht zur Gänze abgerufen. In diesem Fall wird auch der 4. oder 5. Antrag eines PT berücksichtigt.

Ein Aufruf soll sobald wie möglich erfolgen. Für die kommenden Jahre sind zudem thematische Aufrufe, z.B. 10.000 € für Projekte mit Fokus auf Jugend, Umweltschutz, Welterbe, Kultur denkbar. In die Frage, wie ein solcher Aufruf gestaltet werden kann, wird die LAG selbstverständlich eingebunden.

Es ergeben sich keine Fragen und Einwendungen.

Beschluss:

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal beschließt, im Jahr 2024 das Förderprogramm „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ aufzurufen. Voraussetzung ist die Bereitstellung von Landesmitteln im Jahr 2024. Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal beschließt dazu die vorliegenden Bewertungskriterien, Regelungen und Zielvereinbarungen. Der Umsetzungszeitraum endet am 01.10.2024.

Die LAG ermächtigt den Vorstand den Förderaufruf vorzunehmen, sobald dies möglich ist und die Fristen dazu zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

Vertreter der Zivilgesellschaft: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:
keine

Mike Weiland tritt der Sitzung um 16:50 Uhr bei. Neue Stimmverteilung:

Öffentliche Partner: 10 Personen
Wirtschafts- und Sozialpartner: 8 Personen
Vertreter der Zivilgesellschaft: 5 Personen

TOP 6: Regionalbudget 2024: Beschluss zu Zuwendungsantrag, Förderaufruf, Mittelbereitstellung, Auswahlkriterien

Maximilian Siech erläutert die Rahmenbedingungen zur Förderung aus dem Regionalbudget. Ein Förderaufruf für 2024 ist noch nicht erfolgt. Die Bereitstellung der GAK-Fördergelder ist aktuell noch unklar. Der Beschluss erfolgt daher vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördergelder. Er empfiehlt eine Anpassung der Bewertungskriterien und der Fördersätze analog zur LEADER-Förderung, wobei hier nur eine Netto-Förderung erfolgt.

Es ergeben sich keine Fragen und Einwendungen.

Beschluss:

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal beschließt, vorbehaltlich der Mittelzuweisung der GAK Fördermittel, im Jahr 2024 das Förderprogramm „Regionalbudget“ aufzurufen. Dazu sollen 180.000 € GAK Fördermittel über das Land RLP beantragt werden, zudem stellt die LAG 20.000 € aus Eigenmitteln bereit.

Der Vorstand wird ermächtigt, die Beantragung der Fördermittel vorzunehmen sowie Höhe und Fristen des Aufrufs festzulegen. Dabei finden die neuen Bewertungskriterien sowie Fördersätze Anwendung.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:
keine

TOP 7: Beschluss zu Projektvorhaben und Kooperationen im aktuellen LEADER-Förderaufruf

Nico Melchior erläutert zunächst wichtige Eckdaten zum Projektaufruf.

Kultur- und Weinbotschafter Mittelrhein:

Projektträger: Romantische Rhein Tourismus GmbH
Vorhaben: Maßnahme 19.3: gebietsübergreifend: LAGen Lahn-Taunus,
Rhein-Ahr, Rheingau
Ausbildung von Kultur- und Weinbotschafter im Mittelrheintal
Nettogesamtkosten: 162.000 €

Bis zu 100 % Förderung für Qualifizierungs- und Informationsmaßnahmen, wenn Beiträge von Teilnehmenden Höhe von mindestens 30 % der Gesamtkosten erhoben werden oder wenn ein öffentliches Interesse überwiegt (ansonsten Erstattung von bis zu 75 % der förderfähigen Kosten).

Zugriff auf die Landesreserve Rheinland-Pfalz:
*Kooperationsvorhaben mit außerordentlicher Bedeutung, d.h. transnationale/länderübergreifende Kooperation oder große Kooperationsvorhaben von mindestens vier RP LAG (überregionale Bedeutung)
UND Mindestzuweisung an ELER Mitteln in Höhe von 50.000 €
Und Zustimmung des LEADER Lenkungsausschusses*

Bewertungsvorschlag: 52 Punkte > Premium-Projekt

Beschluss Projektvorhaben:

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal stimmt einer Förderung des Vorhabens „Kultur und Weinbotschafter Mittelrhein“ der Romantischen Rhein Tourismus GmbH sowie der Bewertung als Premium Projekt (52 Punkte) zu. Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal beschließt, dass das Vorhaben als Informationsmaßnahme eine 100 %-Förderung erhalten kann, wenn 30% aus den Beiträgen von Teilnehmenden erfolgen.

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal strebt eine Finanzierung des Vorhabens aus der Landesreserve Rheinland-Pfalz an. Sollte dies nicht möglich sein, erfolgt eine anteilige Finanzierung aus den Plafonds der LAGen Rhein Ahr, Lahn Taunus und Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 2
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 1
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:

Stefan Jedele (Mittelrhein Weinwerbung e.V. und Romantischer Rhein Tourismus GmbH), Guido Hönig (Romantischer Rhein Tourismus GmbH) und Nadya König-Lehrmann (Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal), haben einen Interessenskonflikt angezeigt und sich bei der Stimmabgabe enthalten.

Beschluss Kooperationsvereinbarung:

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal stimmt der vorliegenden Kooperationsvereinbarung mit den LAGen Lahn Taunus, Rhein Ahr und Rheingau zu. Gegebenenfalls von

der Verwaltungs- und Bewilligungsbehörde geforderte Änderungen werden eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 2
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 1
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:

Stefan Jedele (Mittelrhein Weinwerbung e.V. und Romantischer Rhein Tourismus GmbH), Guido Hönig (Romantischer Rhein Tourismus GmbH) und Nadya König-Lehrmann (Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal), haben einen Interessenskonflikt angezeigt und sich bei der Stimmabgabe enthalten.

Gemeinsam mehr bewegen – Sport vereint Kinder und Jugendliche:

Projektträger: Sportbund Rheinhessen
Vorhaben: Maßnahme 19.3: gebietsübergreifend: LAG Rheinhessen, LAG Erbeskopf, LAG Hunsrück, LAG Rhein-Haardt, LAG Soonwald-Nahe, LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
Nettogesamtkosten: 13.029,23 €
Federführung: LAG Rheinhessen
Keine Kostenbeteiligung!

Beschluss Projektvorhaben:

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal beschließt, für das Vorhaben „Gemeinsam mehr bewegen Sport vereint Kinder und Jugendliche des Sportbunds Rheinhessen“ die Auswahlkriterien und den Zuwendungssatz der in der Kooperation federführenden LAG Rheinhessen zu übernehmen und den Auswahlbeschluss der LAG Rheinhessen anzuerkennen. Die Zuwendungsmittel für das Vorhaben werden komplett aus dem Mittelplafond der federführenden LAG entnommen.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 10	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:

keine

Beschluss Kooperationsvereinbarung:

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal beschließt den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung entsprechend dem vorliegenden Entwurf. Gegebenenfalls von der Verwaltungs- und Bewilligungsbehörde geforderte Änderungen werden eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 10	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:

keine

Ausweisung und Beschilderung von neuen Wanderwegen in Bingen:

Projektträger:	Stadt Bingen
Vorhaben:	Ausweisung und Beschilderung von neuen Wanderwegen in Bingen
Bruttogesamtkosten:	45.500 €
Förderung:	27.300 €
Bewertungsvorschlag:	25 Punkte > Standard Förderung

Beschluss:

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal beschließt eine Bewertung des Vorhabens „Ausweisung und Beschilderung von neuen Wanderwegen in Bingen“ in Bingen mit 25 Punkten und einer Standardförderung in Höhe von 60% (27.300 €).

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 9	Nein: 0	Enthaltung: 1
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0

Interessenskonflikte:

Nina Göttelmann (VHS Bingen) zeigt einen Interessenskonflikt an und enthält sich bei der Stimmabgabe.

TOP 8: Verschiedenes

Die nächste LAG-Sitzung findet am 19. März 2024 um 16:00 Uhr statt.

Anfang 2024: Veranstaltung zu „Kulturerbe digital vermitteln“ mit Best-Practice-Projekten (Einladung folgt).

Nico Melchior berichtet von einem ersten Treffen des LEADER-Steillagen-Netzwerks, welches Ende November 2023 in Ludwigsburg stattfand. Dabei fand ein Austausch mit ca. 20 LEADER-Regionen aus Deutschland, Luxemburg und Österreich zu Best-Practice-Projekten statt. Im April 2024 findet ein nächstes Treffen an der Mosel statt, mit dem Schwerpunkt Weintourismus in Steillagen-Regionen.

Der Vorsitzende Peter Unkel schließt um 17:20 Uhr die Sitzung der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal und wünscht allen Teilnehmenden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

-Ende Beschlussprotokoll-

Aufgestellt:
05.01.2024


Lea Rindsfusser
Geschäftsstelle LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

Gesehen:


Nico Melchior
Geschäftsführer LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

Gesehen:


Peter Unkel
Vorsitzender LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

